

Zeitschrift:	Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht
Herausgeber:	Münsterbauverein
Band:	10 (1897)
Artikel:	Protokoll der Hauptversammlung des Münsterbauvereins : Samstag den 3. Juli 1897
Autor:	Thellung, J. / Sterchi, J.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-403151

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll

der

Hauptversammlung des Münsterbauvereins

Samstag den 3. Juli 1897, abends 7^{1/2} Uhr
im **Café du Pont.**

Anwesend: Die Herren Pfarrer Thellung, Kirchmeier Howald, Kassier Gruber, eidg. Staatsbuchhalter Schumacher, Burgerschreiber A. v. Tavel, Fürsprech Stettler, Professor Steck, Oberlehrer Sterchi, Handelsmann Lüscher-Hofer, eidg. Beamter Bohren, Uhrenmacher Still, alt-Gemeinderat Reisinger, Handelsmann Gerber-Tripet, Münsterarchitekt Müller, G. von Rütte und Wirz, Reporter.

An Stelle des Präsidenten, Herrn Prof. Dr. Zeerleder, leitet Herr Pfarrer Thellung die

Verhandlungen:

1. Das letzte Protokoll wird verlesen und genehmigt.
2. Herr Kirchmeier Howald legt der Versammlung den *Jahresbericht* pro 1896 vor. Die ebenso fleissige und einlässliche, als namentlich auch kulturhistorisch sehr interessante Arbeit wird vom Herrn Präsidenten im Namen der Anwesenden bestens verdankt und einstimmig genehmigt.
3. Die *Rechnung* pro 1896, abgelegt vom Kassier, Herrn Howald, und von den Herren Examinatoren Jäggi und Gruber geprüft und in allen Teilen richtig befunden, wird unter angelegentlicher Verdankung an den Rechnungsgeber einstimmig gutgeheissen.

4. Wahl von zwei Rechnungspassatoren. Da Herr Dr. Walter Jäggi, welcher das Amt bereits zweimal versehen hat, eine Wiederwahl ablehnt, so wird an seine Stelle ernannt: Herr Gerber-Tripet, welcher nun mit Herrn Gruber pro 1897 als Rechnungsexaminoator funktionieren wird.

5. Herr Howald gibt nähere Auskunft über das *Bauprogramm* pro 1897. Hauptobjekt desselben ist das südliche Treppentürmchen samt anstossendem Pfeiler am Turmviereck. Im Anschluss an die Behandlung des Bauprogrammes werden aus der Mitte der Versammlung verschiedene Fragen aufgeworfen, so von Herrn von Tavel über die architektonische Ausgestaltung der noch zu erstellenden Türmchen, von Herrn von Rütte über den sogenannten Wasserspeier auf der Nordostseite und von Herrn Schumacher über die Entfernung der Abschrankungen auf dem Münsterplatz und auf der Plattform. Diese und andere, mehr untergeordnete Fragen, werden von Herrn Architekt Müller vom technischen Standpunkte aus beantwortet. Während er die Abschrankung auf der Plattform noch nötig zu haben erklärt, gibt er zu, dass diejenige auf dem Münsterplatze teilweise, namentlich, wie Herr Fürsprech Stettler und Herr Reisinger wünschen, der Teil vor dem Hauptportal entfernt werden könnte, insofern jemand die Verantwortlichkeit für allfällige Schädigungen durch herabfallende Gegenstände übernehmen wollte. Auf den Antrag des Sekretärs Sterchi wird beschlossen, diese Angelegenheit dem Münsterbaukomitee zu überweisen, welches dieselbe prüfen und im Einverständnis mit der zuständigen Behörde (der städt. Polizeidirektion) erledigen soll.

6. *Unvorhergesehenes.* Herr Schumacher, unterstützt von den Herren Gruber und Prof. Steck, spricht

den Wunsch aus, dass sich das Münsterbaukomitee dafür verwenden möchte, die obere, neue Galerie dem Publikum, welches den Turm besucht, zugänglich zu machen. Nach längerer Diskussion, an der sich die Herren Reisinger, Howald, Gruber, Stettler, Sterchi und Müller beteiligen, wird auch diese Frage dem Vorstand überwiesen, damit sie in Übereinstimmung mit der städt. Polizeidirektion erledigt werde.

Schluss der Sitzung kurz nach 10 Uhr.

Namens des Münsterbauvereins:

Für den Präsidenten:

J. Thellung, Pfarrer.

Der Sekretär:

J. Sterchi, Oberlehrer.